

Amerika: Ecuador Höhepunkte Ecuadors & Inselhopping auf den Galapagos Inseln

Gummersbach, 04.12.2024

Highlights

- Äquatorüberschreitung am Mitad del Mundo
- 6-tägiges Inselhüpfen im Paradies der Galapagos-Inseln
- Wanderung am Bilderbuchvulkan Cotopaxi
- Das traditionelle Leben der Anden in Guamote erleben
- Urtümlicher Nebelwald von Mindo
- Koloniale Städte und Inkaruinen von Ingapirca
- Auf Darwins Spuren: Galapagos' endemische Tierwelt entdecken (Riesenschildkröten, Drusenköpfe und Pinguine)

Reisebeschreibung

Bienvenido a Ecuador! – der kleinste Andenstaat Ecuador vereint absolut faszinierende Gegensätze auf engstem Raum: eine vielfältige Küste im Westen, über 6000 m in die Höhe ragende Gipfel im Andenhochland und dampfender Regenwald im Amazonastiefland.



Reiseverlauf

1. - 18. Tag Rundreise Ecuador & Galapagos Inseln

1. Tag: Anreise nach Ecuador

Flug nach Quito und Ankunft am internationalen Flughafen „Mariscal Sucre“ am Nachmittag. Begrüßung und Transfer mit unserem Deutsch sprechenden Reiseleiter in Ihre Unterkunft nach Otavalo.

Übernachtung im Hostal Riviera Sucre. (Fahrzeit ca. 1,5h, 80km).

2. Tag: Otavalo: Plaza de Ponchos

Erleben Sie einen der bedeutendsten indigenen Märkte Lateinamerikas hautnah. Bei einem Spaziergang durch die Gassen und Straßen des Andenstädtchens entdecken Sie vielerlei Kunsthandwerk, Obst und Gemüse – schauen Sie dem geschäftigen Treiben zu oder versuchen Sie sich beim Handeln Ihrer Souvenirs.

Als nächster Höhepunkt steht der See Cuicocha auf der Agenda. Bei schöner Witterung genießen Sie atemberaubende Panoramablicke auf die umliegenden Vulkane Cotacachi, Imbabura und Cayambe. Wandern Sie entweder ein Stück am Kraterand entlang durch eine beeindruckend vielfältige Flora oder unternehmen Sie eine Bootstour um die Inselchen der smaragdgrünen Lagune.

Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 1h, 40 km). 1x F

3. Tag: Otavalo – Äquatordenkmal – Mindo

Erster Anlaufpunkt des Tages ist das berühmte Äquatordenkmal „La Mitad del Mundo“ – zu Deutsch: die Mitte der Welt. Sie besuchen das interaktive Sonnenmuseum „Inti Ñan“, welches die Sonnenkultur der Urvölker und die nachgesagten Kräfte in Experimenten erläutert. Hier stehen Sie auch mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen Bein auf der Südhalbkugel der Erde.

Durch eine sich wechselnde Vegetation fahren Sie im Anschluss in den kleinen Ort Mindo im Nebelwald, ein Paradies für Naturliebhaber, Botaniker und Ornithologen. Auf dem Weg in das üppige grüne Tal machen Sie einen Stopp im privaten Naturschutzreservat „Mindo Lindo“ und bekommen einen ersten Eindruck von der beeindruckenden Artenvielfalt in Fauna und Flora dieses Ökosystems.

Übernachtung im Hotel Sisakuna Lodge. (Fahrzeit ca. 3h, 170 km). 1x F

4. Tag: Der Nebelwald von Mindo

Am Morgen gehen Sie auf Streifzug durch eine der artenreichsten Regionen der Welt, die geprägt ist von hohen Bergen, tiefen Wäldern, erfrischenden Wasserfällen und klaren Flüssen. Nach einer kurzen Fahrt mit der „Tarabita“ (kleine Gondel), die Sie über eine Schlucht bringt, wandern Sie weiter zu den vielen kleinen Wasserfällen in der Umgebung inmitten dieser tropischen Vegetation.

Sie können farbenfrohe Sittiche, Berg-Tukane und eine Vielfalt schwirrender Kolibris auf deren Flügen bewundern. Am Nachmittag besuchen Sie ein Schmetterlingshaus: Hier können Sie die einzelnen Entwicklungsstufen verfolgen, d.h. vom Ei über Raupe und Puppe bis hin zum farbenprächtigen Schmetterling. Lassen Sie sich von der Farbenbracht und Flattern dieser Exoten verzaubern!

Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h). 1x F

5. Tag: Quito: Stadtbesichtigung

Bevor Sie heute die Hauptstadt Ecuadors erreichen, probieren Sie auf einer Schokoladentour den ecuadorianischen Kakao. Dieser wird schon seit Jahrzehnten als Luxusgut gehandelt. Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie aus der Kakaobohne eine Tafel Schokolade entsteht, sind Sie hier richtig. Von den Pflanzen über den Trocken- und Röstprozess bis hin zur Verarbeitung der Bohne wird Ihnen jeder Schritt anschaulich erklärt.

Am Nachmittag lernen Sie auf einer Stadtbesichtigung die im Schachbrettmuster angelegte historische Altstadt von Quito kennen. Startpunkt ist der zentrale Plaza Grande mit dem Regierungspalast und der Kathedrale. Auf dem Rundgang durch die engen Gassen erkunden Sie u.a. die Kirchen El Sagrario und La Compañía, wahrscheinlich die prunkvollste Kirche des UNESCO Weltkulturerbes, sowie den Plaza de San Francisco mit seinem Konvent.

Übernachtung im Hotel Hotel Quito. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km). 1x F

6. Tag: Zu Fuß unterwegs im Cotopaxi-Nationalpark

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten Sie zu einem der höchsten aktiven Vulkane unserer Erde: dem Cotopaxi. Im gleichnamigen Nationalpark werden Sie zuerst das Informationszentrum besuchen, das Ihnen die Eruptionsgeschichte dieses majestätischen Kolosses erläutern wird. Vom Nationalparkeingang geht es anschließend weiter zur malerischen Limpiopungo Lagune.

Bei einer Wanderung auf etwa 3600 Höhenmetern entdecken Sie die typische Vegetation des Hochparamo, lernen die Flora des Andenhochlandes kennen und halten nach dem König der Lüfte Ausschau: dem Kondor. Anschließend fahren Sie zu einer Hosteria und lassen dort den Nachmittag ausklingen.

Übernachtung im Hotel Hacienda La Cienega. (Fahrzeit ca. 4h, 130 km; Gehzeit ca. 2h). 1x F

7. Tag: Kraterlagune Quilotoa – Riobamba

Durch die anmutige Andenlandschaft fahren Sie zur Lagune Quilotoa, wahrscheinlich einer der schönsten vulkanischen Kaltwasserseen der ecuadorianischen Anden. Bei einer kurzen Wanderung entlang des Kraterandes, können Sie die wechselnden Aussichten auf die türkisblau bis smaragdgrün-schimmernde Lagune genießen und in der Ferne verschiedene schneebedeckte Vulkane erblicken.

Am Nachmittag setzen Sie Ihre Reise über die Avenida de los Volcanes (zu Deutsch: Straße der Vulkane) bis nach Riobamba fort. Die Provinzhauptstadt Riobamba liegt umgeben von den Bergen Chimborazo, Carihuayrazo, Altar und Tungurahua auf der Turi-Hochebene und gilt als das bedeutendste Agrarzentrum der ecuadorianischen Anden.

Übernachtung im Hotel Mansion Santa Isabella. (Fahrzeit ca. 5,5h, 300 km; Gehzeit ca. 1h). 1x F

8. Tag: Traditionelles Anden-Leben in Guamote

Frühmorgens geht es heute in das Andendorf Guamote und Sie lernen das ursprüngliche Leben der Einheimischen kennen. Einen ersten Einblick erhalten Sie auf dem authentischen Markt, der immer donnerstags stattfindet. Bauern aus der Umgebung reisen eigens für diesen Tag an und bieten ihre Waren zum Verkauf oder Tausch an. Nutzen Sie die Gelegenheit, entdecken Sie die lokalen Produkte und beobachten Sie die Markttreibenden in ihrer typischen Tracht beim besonnenen Handeln!

Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit in Guamote die Zutaten der Andenküche zu erwerben und dann zusammen mit einem Koch die Einkäufe in ein leckeres Essen zu verwandeln.

Übernachtung im Inti Sisa Art Guesthouse. (Fahrzeit ca. 1h, 50 km). 1x(F/A)

9. Tag: Ruinen von Ingapirca – Cuenca

Heute geht es durch die Anden weiter nach Süden, um Ingapirca, die größte Inka-Stätte Ecuadors, zu besichtigen. Bei einem Rundgang durch die wichtigste und am besten erhaltene Tempel- und Festungsanlage in Ecuador lernen Sie die Kultur der Inka und der Canaris kennen. Der recht gut erhaltene Sonnentempel mit seinen fugenlosen Mauern und den trapezförmigen Eingängen zeugt von der präzisen Bauweise der Inka.

Spätnachmittags erreichen Sie das bezaubernde Cuenca, die schöne Kolonialstadt, welche 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde.

Übernachtung im Carvallo Boutique Hotel. (Fahrzeit ca. 4,5h, 220 km; Gehzeit ca. 1h). 1x F

10. Tag: Koloniales Flair in Cuenca

Sie verbringen den Morgen mit einem Rundgang durch Cuencas historisches Zentrum. Cuenca hat sich in erstaunenswerter Art und Weise seinen kolonialen Stadtkern bewahrt.

Zwischen den historischen Gebäuden des frühen 19. Jahrhunderts gliedern sich Neubauten im neokolonialen Stil perfekt in das Stadtbild ein. Das gemütliche Ambiente wird durch die vielen Kopfsteinpflasterstraßen, noblen Fassaden, gedrechselten Balustraden und schmiedeeisernen Balkone betont.

Landesweit ist Cuenca zudem für sein Kunsthandwerk bekannt: Von Keramik über Panamahüte bis hin zu Schmuck und Möbeln wird hier fast alles noch von Hand gefertigt. Nutzen Sie die Gelegenheit, einem der Kunsthandwerker über die Schulter zu schauen.

Übernachtung wie am Vortag. 1x F

11. Tag: Cuenca – Cajas-Nationalpark – Guayaquil

Von Cuenca nach Guayaquil durchqueren Sie das wasserreiche Hochland des Cajas-Nationalparks. Zwischen schroffen Felsformationen, Páramo-Vegetation und Nebelwald betten sich

Hunderte von Kaltwasserseen. Dort unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch das Hochland.

Danach beginnt eine komplette Veränderung der Landschaft: Die Fahrt führt Sie durch Nebelwald und tropische Plantagen mit Reis, Kakao, Bananen und Ananas nach Guayaquil, Ecuadors größte Stadt und Haupthafen. Sie begeben sich auf eine eindrucksvolle Stadtbesichtigung, darunter der Malecon 2000 und den Parque Seminario, in dem Sie exotische Leguane bestaunen können.

Übernachtung im Grand Hotel Guayaquil. (Fahrzeit ca. 3,5h, 200 km). 1×F

12. Tag: Guayaquil – Galapagos

Heute steht wahrscheinlich der Höhepunkt der Reise für viele auf dem Programm: Sie verlassen Guayaquil und fliegen etwa 1000 km westwärts bis nach Baltra, dem Tor zu den fantastischen Galapagos-Inseln. Sie werden in Empfang genommen und schiffen auf der Yacht Bonita, Ihrer schwimmenden Unterkunft für die nächsten vier Nächte, ein. Am Nachmittag unternehmen Sie bereits die erste Exkursion. Ziel: South Plaza. Auf der größeren der beiden Zwillingsinseln werden Sie lauthals von einer Seelöwenkolonie und zahlreichen Vögeln begrüßt. Deutlich ruhiger lassen es hingegen die Galapagos-Landleguane angehen. Garniert wird die Szenerie durch die rötliche Sesuvium-Vegetation und dem Opuntia-Kakteenwald. Übernachtung an Bord. (Gehzeit ca. 1-2h, 1,5 km). 1×(F/M/A)

13. Tag: Santa Cruz – Ein Tag im Zeichen der Schildkröte

Nach Ihrer ersten Nacht an Bord starten Sie nach dem Frühstück zu einem Ausflug in die Black Turtle Cove. Die Mangroven-Bucht ist nur mit dem Beiboot erreichbar und ideal, um Meeresschildkröten, Haie und Rochen im ruhigen Gewässer zu beobachten. Nach einer gemütlichen Siesta gehen Sie an Land und erkunden das Hochland von Santa Cruz. Die Könige der Scalesien-Wälder sind die mächtigen und urtümlich dreinschauenden Riesenschildkröten. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 1-2h, 1,5 km). 1×(F/M/A)

14. Tag: Genovesa: Die Perle des Nordens

Willkommen im Paradies für Vogelbeobachter! Große Kolonien von verschiedenen Tölpeln, Möwen und Fregattvögeln nennen den Strand von der Darwin-Bucht ihr Zuhause und brüten in Büschen oder auf dem warmen Sandboden. Aber auch Seelöwen und Meeresleguane säumen den Weg. Anschließend haben Sie die Möglichkeit – mit Flossen, Schnorchel und Taucherbrille ausgestattet – in dem seichten Gewässer in Strandnähe oder entlang der Klippen zu schnorcheln, um die Unterwasserwelt zu entdecken. Die Klippen sind außerdem ein ideale Ort für Sturmschwalben. Auch Galapagos-Pelzrobben sind in den schattigen Bereichen anzutreffen. Am Nachmittag steigen Sie die Prinz Philips Stufen am südlichen Teil der Insel hinauf und erkunden über einen schmalen Pfad den oberen Teil der Insel. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2-3h, 3 km). 1×(F/M/A)

15. Tag: Instagramable: Pinnacle Rock

Der morgendliche Weckruf lässt Sie in den Tag starten. Mit dem Beiboot geht es zur Insel Santiago in die Sullivan-Bucht, an der sich die Geologie und damit der Ursprung der Inseln hervorragend nachvollziehen lässt. Diese Mondlandschaft ist ein außergewöhnlicher Kontrast zum sonstigen Artenreichtum des Galapagos-Archipels. Am Nachmittag nimmt dann der berühmte Pinnacle Rock von Bartolome die Hauptrolle ein. Vom Aussichtspunkt aus eröffnet sich ein traumhaftes Panorama für Sie. Halten Sie die Kamera bereit. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2-3h, 4 km). 1×(F/M/A)

16. Tag: Seymour: Das Beste zum Schluss – Abreise

Der letzte morgendliche Ausflug Ihrer Galapagos-Kreuzfahrt führt Sie nach Seymour. Die Insel ist Heimat großer Kolonien von Prachtfregattvögeln und tollpatschigen Blaufußtölpeln. Im Landesinneren laßen sich Landleguane (Galapagos-Drusenköpfe) an den Früchten der Kakteen, während ihre im Wasser lebenden Artgenossen sich auf den Felsen am Meer sonnen. Mit prall gefüllten Speicherkarten und überwältigt von der einzigartigen Natur, werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen via Guayaquil zurück in die Heimat. (Gehzeit ca. 1-2h, 1,5 km). 1×F

17. Tag: Galapagos – Rückflug nach Deutschland 1×F

Ankunft in Deutschland

Hinweise: Die Ausflüge an den Tagen 12, 14, 15 finden in internationaler Zubuchergruppe statt (Join in). Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Bitte beachten Sie, dass sich das Programm kurzfristig ohne vorherige Mitteilung aufgrund geänderter Nationalparkbestimmungen, Wetterbedingungen, saisonbedingten Änderungen und Naturereignissen während der Reise ändern kann.

Die Fähigkeit, sich auf eventuelle Änderungen einzustellen, ist der Schlüssel jeder Naturreise. Gleichwohl haben die Sicherheit und das Interesse unserer Gäste jederzeit höchste Priorität

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Viele weitere spannende Rundreisen in Mittel- und Südamerika finden Sie [hier](#), (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Quito und zurück von Guayaquil mit KLM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflüge Guayaquil – Baltra und zurück in Economy Class
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Schnellbootfahrten zwischen den Galapagos-Inseln
- Schnorchelausrüstung
- Galapagos-Kreuzfahrt mit der Yacht Bonita (Termin 28.09. – 14.10.2024)
- Alle Eintritte laut Programm
- 15 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 16×F, 1×M, 1×A

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag je nach Termin
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- individuelle Flughafentransfers (bei Abweichung von geplanten Gruppentransfers)
- Nationalparkgebühr Galapagos (ca. 200 US\$)
- Migrationskarte Galapagos (ca. 20 US\$)
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder & Persönliches

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
19.12.2024	05.01.2025	!	5.490 €
13.02.2025	02.03.2025	✓	5.090 €
23.02.2025	13.03.2025	✓	5.290 €
13.03.2025	30.03.2025	✓	4.990 €
17.04.2025	04.05.2025	✓	5.090 €
22.05.2025	08.06.2025	✓	5.090 €
12.06.2025	29.06.2025	✓	5.090 €
10.07.2025	27.07.2025	✓	5.290 €
31.07.2025	17.08.2025	✓	5.290 €
14.08.2025	31.08.2025	✓	5.290 €
04.09.2025	21.09.2025	✓	5.090 €
27.09.2025	14.10.2025	✓	6.140 €
02.10.2025	19.10.2025	✓	4.990 €
06.11.2025	23.11.2025	✓	5.090 €
18.12.2025	04.01.2026	✓	5.490 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗